

MEDIENINFORMATION

Jetzt anmelden fürs Symposium VIA Natura 2000:

**„Feldraine – Vernetzungen für Insekten in der Agrarlandschaft“
Chancen - Herausforderungen - Perspektiven**

Am 04. Mai 2023 findet das VIA Natura 2000 - Symposium im Collegium Maius in Erfurt statt. Wir freuen uns, engagierte Persönlichkeiten aus einem breiten Wirkungskreis gewonnen zu haben, wie das beiliegende Programm zeigt. Anmeldungen sind bis zum 20. April 2023 [online](#) möglich.

VIA steht für Weg: Wir suchen nach neuen Wegen und wollen alte Wege wiederentdecken für bestäubende Insekten und ein menschliches Leben und Arbeiten im Einklang mit der Natur.

Obwohl Studien und Praxis seit Jahrzehnten den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt aufzeigen, gelang es Fachleuten erst der Krefelder Studie, mediale und öffentliche Aufmerksamkeit bezüglich des fortschreitenden Insektenrückgangs zu erreichen. „Rettet die Bienen“ war daraufhin der Slogan mit dem das erfolgreiche Volksbegehren Artenvielfalt in Bayern startete und nun von Zivilgesellschaft, Kommunen, Politik, Kirche und Landwirtschaft umgesetzt wird.

Oftmals erschlagen uns Zahlen und Studien zur Natur, lassen uns ohnmächtig und hoffnungslos zurück. Tatsächlich ist die Heilung der Natur möglich. Feldraine und Wegränder aus gebietseigenem Wildpflanzensaatgut sind ein wichtiger Schritt dazu. Kommunen, Landeigentümer, Landwirte und Kirchen können damit etwas Entscheidendes für Natur und Mensch, für das Leben tun.

Erste VIA Natura-Ergebnisse zeigen: Feldraine als Saumbiotope können in der Agrarlandschaft verlorene Artenvielfalt in kurzer Zeit wieder erhöhen! Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge kehren mit den angebotenen blütenreichen Landschaftsstrukturen zurück.

Das ist eine großartige Nachricht und Chance! Gleichzeitig sehen sich die Akteure mit zahlreichen Herausforderungen bei der Umsetzung konfrontiert. Wie bringen wir die Feldraine, wieder in die Fläche? Damit sie dort ihre volle Wirkung, die Wiederherstellung eines intakten Lebensnetzes entfalten können? Dafür suchen wir nach Wegen und Perspektiven und laden Sie ein, sich zu beteiligen!

Auf dem VIA Natura-Symposium werden verschiedene Blickwinkel aus Wissenschaft und Praxis, von Kommunen und Landwirten, anderen Insektenschutz-Projekten und Verbänden vorgestellt und diskutiert. Anbei finden Sie das Programm. Wir freuen uns auf Sie!

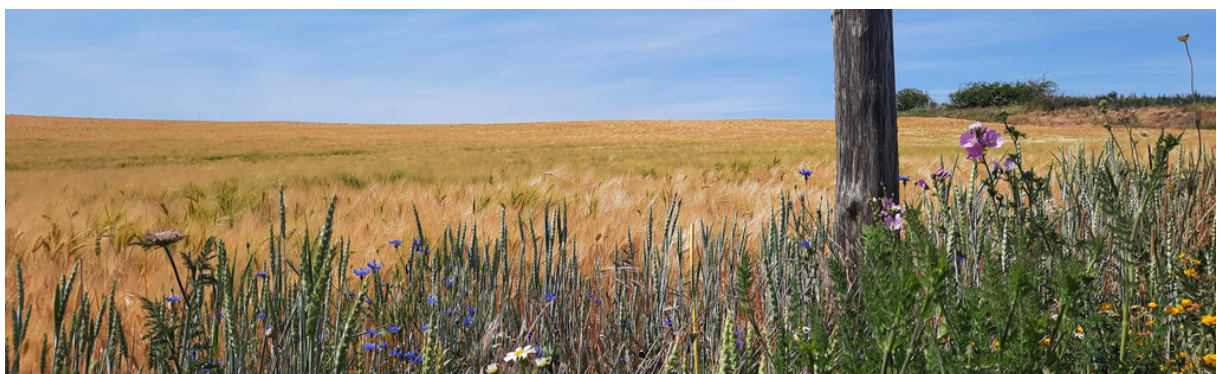


Foto: VIA Natura-Feldrain, © Daniel Korpat

Kontakt: <https://www.via-natura-2000.de/>

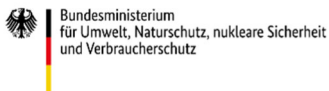
Anmeldung bis zum 20.04.2023 bitte [online \(https://www.via-natura-2000.de/aktuelles/anmeldung-symposium\)](https://www.via-natura-2000.de/aktuelles/anmeldung-symposium) oder per E-Mail unter: Info@vianatura2000.de

Hintergrund:

Das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert. Partner im Projektverbund sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger der Natura 2000-Stationen Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Osterland, Gotha/Ilm-Kreis, Südharz/Kyffhäuser und Mittelthüringen/Hohe Schrecke sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH.

Ein Ziel des Projekts „VIA Natura 2000“ ist es, bis Ende der Laufzeit (April 2026) mindestens 55 ha blütenreiche Feldraine auf Basis umfassender Biotopverbundplanungen in die intensiv genutzten Agrarregionen Thüringens neu einzusäen. Dadurch erschließen sich wichtige Lebensräume für Insekten und auch viele weitere Tierarten. Zur Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümern sowie weiteren Akteuren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages